

An der Fachhochschule Brandenburg in der Stadt Brandenburg an der Havel ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für 4 Jahre mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden eine Stelle als wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Fachbereich Technik bei der Stiftungsprofessur „Energieeffiziente Systeme der Bahntechnologie“ im Rahmen der nationalen Brancheninitiative „Eco Rail Innovation“ (ERI) zu besetzen:

(Wirtschafts-)Ingenieur/in des Eisenbahnwesens (TU/TH)
Entgeltgruppe 12 TV-L
Kennziffer: WDTP 1

Aufgabengebiet:

Selbständige, fachübergreifende Mitarbeit in der Studienrichtung Maschinenbau mit den Schwerpunkten der Identifikation und Hebung von Energieeffizienzpotentialen im System Eisenbahn - insbesondere bei den Themen Energieversorgung und Schienenfahrzeugtechnik. Neben der eigenen Themensetzung wie Energierückspeisesysteme, Hybridantriebe etc. werden Forschungsthemen in enger Zusammenarbeit mit den ERI-Partnern (<http://www.ecorailinnovation.de/partner.html>) eruiert und gesetzt.

Außer der Forschung in diesen Gebieten gehört die selbständige Akquisition von Industrieprojekten und Drittmitteln auf nationaler und europäischer Ebene zu den Aufgaben des wissenschaftlichen Mitarbeiters. Ebenso sind Kontakte zu Unternehmen der ERI-Initiative und der Region aufzubauen und zu pflegen. Die Betreuung von Semester- und Diplomarbeiten gehört weiterhin zu den Tätigkeiten.

Dem/r künftigen Stelleninhaber/in wird die Möglichkeit geboten, eigene Lehrveranstaltungen durchzuführen und sich unter Betreuung eines Fachprofessors weiter zu qualifizieren. Es wird erwartet, dass der/die Bewerber/in die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation nutzt und Aufgaben aus eigenständiger Forschung übernimmt, nachgewiesen durch eine Promotion.

Anforderungen:

Abgeschlossenes Hochschulstudium der (Wirtschafts-)Ingenieurwissenschaft oder der Fahrzeugtechnik oder der Thermodynamik mit erweiterten Kenntnissen im oben genannten Schwerpunktgebiet. Selbständiges Arbeiten, Engagement und Teamfähigkeit werden ebenso erwartet wie Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Erforderlich sind eine systematische und strukturierte Herangehensweise an die Thematik sowie die Fähigkeit der tiefgründigen, fachlichen Durchdringung essentieller Themen.

Die Fachhochschule Brandenburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und fordert entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerber/innen wenden sich bitte mit den üblichen Bewerbungsunterlagen und unter Angabe der genannten Kennziffer bis zum **20. April 2012** an den

Präsidenten der
Fachhochschule Brandenburg
Personalabteilung
PSF 2132
14737 Brandenburg a. d. Havel

Für die Rücksendung Ihrer Unterlagen bei Nichtanstellung wird um Beilage eines ausreichend frankierten Rückumschlages gebeten.

An der Fachhochschule Brandenburg in der Stadt Brandenburg an der Havel ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für 4 Jahre mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden eine Stelle als wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Fachbereich Technik bei der Stiftungsprofessur „Energieeffiziente Systeme der Bahntechnologie“ im Rahmen der nationalen Brancheninitiative „Eco Rail Innovation“ (ERI) zu besetzen:

(Wirtschafts-)Ingenieur/in des Eisenbahnwesens (TU/TH)
Entgeltgruppe 12 TV-L
Kennziffer: WDTP 2

Aufgabengebiet:

Selbständige, fachübergreifende Mitarbeit in der Studienrichtung Maschinenbau mit den Schwerpunkten der Identifikation und Hebung von Energieeffizienzpotentialen im System Eisenbahn - insbesondere bei den Themen Energieversorgung und Betriebsführung. Neben der eigenen Themensetzung wie Energierückspeisesysteme, Hybridantriebe etc. werden Forschungsthemen in enger Zusammenarbeit mit den ERI-Partnern (<http://www.ecorailinnovation.de/partner.html>) eruiert und gesetzt.

Außer der Forschung in diesen Gebieten gehört die selbständige Akquisition von Industrieprojekten und Drittmitteln auf nationaler und europäischer Ebene zu den Aufgaben des wissenschaftlichen Mitarbeiters. Ebenso sind Kontakte zu Unternehmen der ERI-Initiative und der Region aufzubauen und zu pflegen. Die Betreuung von Semester- und Diplomarbeiten gehört weiterhin zu den Tätigkeiten.

Dem/r künftigen Stelleninhaber/in wird die Möglichkeit geboten, eigene Lehrveranstaltungen durchzuführen und sich unter Betreuung eines Fachprofessors weiter zu qualifizieren. Es wird erwartet, dass der/die Bewerber/in die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation nutzt und Aufgaben aus eigenständiger Forschung übernimmt, nachgewiesen durch eine Promotion.

Anforderungen:

Abgeschlossenes Hochschulstudium der (Wirtschafts-)Ingenieurwissenschaft oder der Fahrzeugtechnik oder der Thermodynamik mit erweiterten Kenntnissen im oben genannten Schwerpunktgebiet. Selbständiges Arbeiten, Engagement und Teamfähigkeit werden ebenso erwartet wie Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Erforderlich sind eine systematische und strukturierte Herangehensweise an die Thematik sowie die Fähigkeit der tiefgründigen, fachlichen Durchdringung essentieller Themen.

Die Fachhochschule Brandenburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und fordert entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf.
Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerber/innen wenden sich bitte mit den üblichen Bewerbungsunterlagen und unter Angabe der genannten Kennziffer bis zum **20. April 2012** an den

Präsidenten der
Fachhochschule Brandenburg
Personalabteilung
PSF 2132
14737 Brandenburg a. d. Havel

Für die Rücksendung Ihrer Unterlagen bei Nichtanstellung wird um Beilage eines ausreichend frankierten Rückumschlages gebeten.